

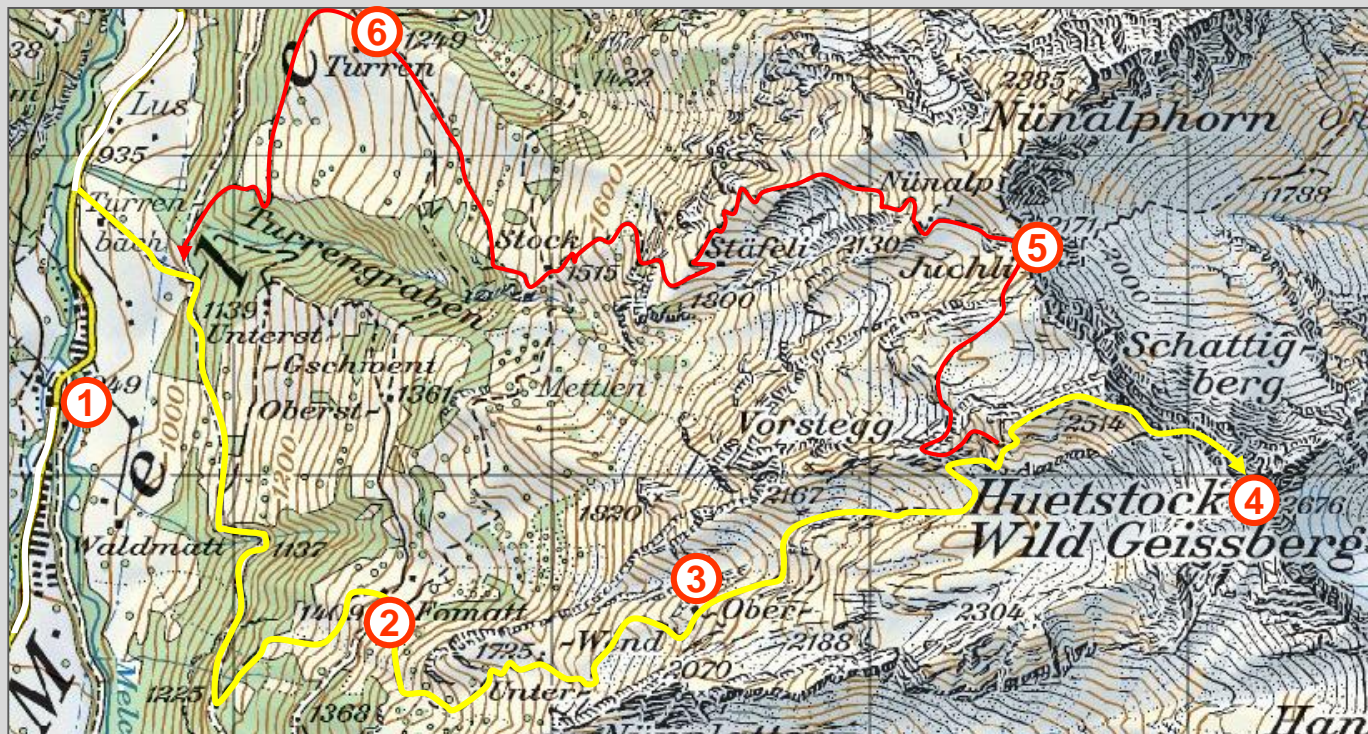
Huetstock, alpine und anspruchsvolle Bergtour für konditionell gute Berggänger

Vom Sportcamp geht es beim Turrenbach der Bergstrasse folgend hinauf bis zur Fomatt. Weiter geht es ansprechend steil zu den Alpen Unter- und Ober Wend. Ab hier begeben wir uns in sehr alpines Gelände durch's sogenannte Fed hinauf zum Grat der Vorsteegg. Der Endaufstieg auf den Huetstock oder Wild Geissberg zehrt nochmals an den konditionellen Fähigkeiten.

Auf dem Gipfel geniessen wir auf fast 2700 Metern so richtig hochalpine Gefühle. Für den Abstieg geht es den selben Weg zurück Richtung Vorsteegg, jedoch etwas vorher wählen wir den Weg rechts hinunter zum Juchlipass. Ab Nünalp führt uns der sehr gut markierte Bergweg hinunter zu den Alpen Stäfeli, Stock, Turren und Turrenbach zurück zu unserem Ausgangspunkt.

1	Sportcamp, 950 müM	664.420 / 185.230
2	Fomatt, 1400 müM	665.480 / 184.630
3	Ober Wend, 1935 müM	666.450 / 184.580
4	Huetstock, 2676 müM	668.240 / 184.900
5	Juchlipass, 2171 müM	667.500 / 185.720
6	Turren, 1229 müM	665.410 / 186.330

Länge	16 km
Dauer	8 ½ Stunden retour
Höchster Punkt	Huetstock, 2676 müM
Tiefster Punkt	Turrenbach, 935 müM
HD im Aufstieg	1750 m
Wanderskala	T 4



Huetstock

Huetstock

Juchlipass

Ober Wend

Unter Wend

Fomatt

vom Sportcamp

Sicht von Arnialp

